

**Produktname: GRB2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab11752**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Beschreibung</b>  | polyklonaler Kaninchenantikörper   |
| <b>Host</b>          | Kaninchen  |
| <b>Anwendung</b>     | WB,ELISA   |
| <b>Reaktivität</b>   | Mensch, Maus, Ratte  |
| <b>Konjugation</b>   | Unkonjugiert   |
| <b>Modifikation</b>  | Unverändert  |
| <b>Isotyp</b>        | IgG  |
| <b>Klonalität</b>    | Polyklonal   |
| <b>Form</b>          | Flüssig  |
| <b>Konzentration</b> | 1 mg/ml  |
| <b>Lagerung</b>      | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.                          |
| <b>Versand</b>       | Eisbeutel  |
| <b>Puffer</b>        | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| <b>Aufreinigung</b>  | Affinitätsreinigung  |

**Anwendung**

|                              |                                       |
|------------------------------|---------------------------------------|
| <b>Verdünnungsverhältnis</b> | WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000 |
| <b>Molekulargewicht</b>      | 32kDa                                 |

**Antigen-Informationen**

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Genname</b>           | GRB2   |
| <b>Alternative Namen</b> | GRB2; ASH; Growth factor receptor-bound protein 2; Adapter protein GRB2; Protein Ash; SH2/SH3 adapter GRB2               |
| <b>Gen-ID</b>            | 2885.0   |
| <b>SwissProt ID</b>      | P62993   |
| <b>Immunogen</b>         | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GRB2, hergestellt. Aminosäurebereich: 141–190 |

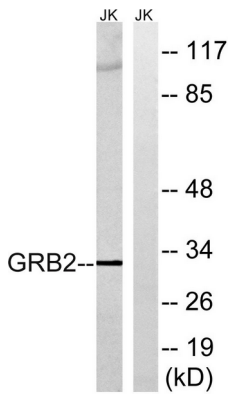
## Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein bindet an den epidermalen Wachstumsfaktorrezeptor und enthält eine SH2-Domäne und zwei SH3-Domänen. Seine beiden SH3-Domänen vermitteln die Komplexbildung mit prolinreichen Regionen anderer Proteine, während seine SH2-Domäne an Tyrosin-phosphorylierte Sequenzen bindet. Dieses Gen weist Ähnlichkeit mit dem Sem5-Gen von *C. elegans* auf, das am Signaltransduktionsweg beteiligt ist. Für dieses Gen wurden zwei alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], alternative Produkte: Es scheinen zusätzliche Isoformen zu existieren, Domäne: Die SH3-Domänen vermitteln die Interaktion mit RALGPS1 und SHB., Funktion: Adapterprotein, das eine entscheidende Verbindung zwischen Zelloberflächen-Wachstumsfaktorrezeptoren und dem Ras-Signalweg herstellt., Funktion: Die Isoform GRB3-3 bindet nicht an den phosphorylierten epidermalen Wachstumsfaktorrezeptor (EGFR), hemmt aber die EGF-induzierte Transaktivierung eines RAS-responsiven Elements. Die Isoform GRB3-3 wirkt als dominant-negatives Protein gegenüber GRB2 und kann durch die Unterdrückung proliferativer Signale den programmierten Zelltod auslösen. Ähnlichkeit: Gehört zur GRB2/SEM-5/DRK-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine SH2-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält zwei SH3-Domänen. Untereinheit: Assoziiert über seine SH2-Domäne mit aktivierten, Tyrosin-phosphorylierten EGF-Rezeptoren und PDGF-Rezeptoren. Assoziiert außerdem mit anderen zellulären, Tyrosin-phosphorylierten Proteinen wie SIT1, IRS1, IRS4, SHC und LNK, wahrscheinlich durch das Zusammenwirken seiner SH2- und SH3-Domänen. Es scheint auch mit RAS im Signalweg der DNA-Synthese zu interagieren. Bindet an den Guaninnukleotid-Austauschfaktor SOS und transloziert ihn. Interagiert mit phosphoryliertem TOM1L1 und MET. Interagiert mit dem phosphorylierten C-Terminus von SH2B2. Interagiert nach TCR- und/oder BCR-Aktivierung mit phosphoryliertem SIT1, LAX1, LAT, LAT2 und LIME1. Interagiert mit NISCH, PTPNS1, REPS2 und dem Syntrophin SNTA1. Interagiert über seine SH3-Domänen mit REPS1 und PIK3C2B (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert über seine SH3-Domänen mit HCV NS5A. Interagiert mit CBL und CBLB. Interagiert mit JUB und CLNK (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit SHB, INPP5D/SHIP1, SKAP1 und SKAP2. Bildet einen Komplex mit MUC1 und SOS1 durch Interaktion der SH3-Domänen mit SOS1 und der SH2-Domäne mit phosphoryliertem MUC1. Interagiert mit PRNP (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit RALGPS1 und HCST. Interagiert (über die SH3-Domäne) mit dem HEV-ORF3-Protein. Interagiert mit GAP2.

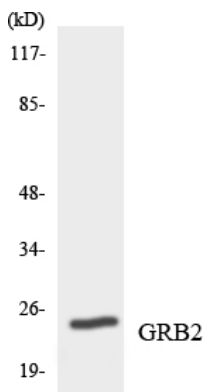
## Forschungsbereich

MAPK\_ERK\_Wachstum;MAPK\_G\_Protein;ErbB\_HER;Chemokin;Bildung der dorsoventralen Achse;Fokale Adhäsion;Gap Junction;Jak\_STAT;Natürliche Killerzell-vermittelte Zytotoxizität;T-Zell-Rezeptor;B-Zell-Antigen;Fc epsilon RI;Neurotrophin;Insulinrezeptor;GnRH;Signalwege bei Krebs;Kolonrektalkarzinom;Nierenzellkarzinom;Endometriumkarzinom;Gliom;Prostatakrebs;Chronische myeloische Leukämie;Akute myeloische Leukämie;Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom;

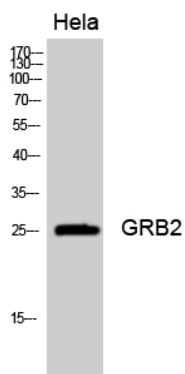
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des GRB2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des GRB2-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen mit einem polyklonalen GRB2-Antikörper in einer Verdünnung von 1:2000